

Auf die Räder, fertig, los!

Aktion | Die beiden großen Anti-Atom-Radtouren im Sommer durch Nord- und Süddeutschland nehmen Gestalt an. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. An allen Orten wird es vielfältiges Programm geben

Mit je einer großen Nord- und Süd-Radtour feiern Atomkraftgegner*innen aus Deutschland und den angrenzenden Ländern im Sommer den großen gemeinsamen Erfolg: 2022 gehen die letzten drei (von einst mehr als 30) AKW in Deutschland vom Netz.

Wen soll ich mitbringen?

Alle, die ein Zeichen gegen Atomkraft setzen wollen. Alle, die zeigen und feiern wollen, dass es sich lohnt, mit langem Atem gemeinsam für ein Ziel einzutreten. Und natürlich alle Freund*innen und Mitstreiter*innen, die mit Dir zusammen gegen Atomkraft aktiv waren oder sind.

Was passiert unterwegs und an den Etappenorten?

Dort wird es Aktionen, Kundgebungen, Partys, Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Konzerte und Begegnungen geben, jeweils geplant von örtlichen Initiativen und unterstützt von .ausgestrahlt. Alles in allem jede Menge Gelegenheiten, um Erinnerungen auszutauschen, die gemeinsamen Erfolge zu feiern und Kraft für die noch anstehenden Auseinandersetzungen zu tanken.

Muss ich die ganze Tour mitradeln?

Natürlich nicht. Jede*r sucht sich die Etappe(n) aus, die ihm*ihr gefallen. Wer gar nicht radeln will, kann auch einfach zu den jeweiligen Etappenorten kommen und dort mitmachen.

Sind E-Bikes erlaubt?

Klar. Es wird Lademöglichkeiten geben, natürlich mit Ökostrom. Normale Räder tun es aber auch: Die Tagesetappen sind 30–70 Kilometer lang. Bei den längeren gibt es außerdem die Möglichkeit, eine Teilstrecke mit der Bahn zu fahren. Und natürlich haben wir auch ein Begleitfahrzeug dabei. Keine*r wird also auf der Strecke bleiben.

Tour-Praktikum

Für Vorbereitung, Begleitung und Unterstützung der beiden dreiwöchigen Anti-Atom-Radtouren im Sommer 2022 sucht .ausgestrahlt vom 16. Juni bis 15. September 2022 ein bis zwei Praktikant*innen. Infos unter ausgestrahlt.de/praktikum



Was ist mit Unterkunft und Verpflegung?

.ausgestrahlt bucht für alle, die sich verbindlich anmelden, eine einfache Übernachtungsmöglichkeit. Selbstorganisierte andere Unterkünfte sind natürlich möglich. Die erfahrene Demo- und Camp-Küche „Fläming Kitchen“ begleitet uns die gesamte Tour und versorgt uns täglich mit drei Mahlzeiten.

Was kostet es mitzuradeln?

.ausgestrahlt will die Touren auf solidarischer Spenderbasis finanzieren. Das heißt: Alle, die wollen, sollen mitmachen, ohne finanzielle Verpflichtung. Und alle, die können, sollen sich an den Kosten beteiligen. Auch Spenden von Menschen, die nicht teilnehmen, sind erwünscht.

Muss ich mich anmelden?

Mitfahren geht auch ohne Anmeldung. Übernachtungsplätze können wir allerdings nur für angemeldete Teilnehmer*innen garantieren. Und es erleichtert die Organisation ungemein, wenn ungefähr klar ist, wie viele Menschen auf jeder Etappe dabei sind. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Wann kann ich wo dabei sein?

Nordtour: 9. Juli – 31. Juli, in 21 Etappen von Tihange nach Gorleben. (Die im letzten Magazin noch angekündigte vierte Woche Gorleben-Berlin mussten wir aus organisatorischen Gründen leider streichen.)

Südtour: 13. August – 4. September, in 20 Etappen von Kahl/Main nach Freiburg.

Mehr Infos und Anmeldung

Die genauen Tourpläne samt Etappenbeschreibungen, Kilometerangaben, Programm und organisatorischen Hinweisen sowie das Anmeldeformular findest Du auf ausgestrahlt.de/radtour



Fr. 3.6.: Kulturelle Widerstandspartei, die letzte
Jahre, nachdem Gorleben zum Standort eines „Nuklearen Entsorgungszentrums“ erkoren wurde, sind die Pläne für eine WAA gescheitert, das geplante Atommüll-Lager im Salzstock Gorleben ist vom Tisch und die letzten drei AKW stehen kurz vor ihrer Abschaltung – der jahrzehntelange Widerstand Hunderttausender hatte Erfolg! Höchste Zeit für ein großes Fest: Auf zur letzten Kulturellen Widerstandspartei am 3. Juni ab 14 Uhr an den Atomanlagen in Gorleben! Mit dabei sind Mal Élevé, Hundreds, Reggaedemmi, Gastone, Laturb, Strom & Wasser sowie weitere Überraschungsgäste. kulturelle-widerstandspartei.de